

me kommt auch das Arabische Gummi. *f. Arabicum Gummi*. Es giebt noch mehr Acacien, *Cornigera*, die Hörnertragende; *non Spinosa*, die ohne Stacheln etc.

*ACACIA GERMANICA*, *Prunus sylvestris*, Schlehdorn, Schwarzdorn, wilde Pflaumen, wird so wohl in Wäldern als auf dem Felde und an den Zäunen angetroffen; der Saft davon wird ebenfalls in Blasen eingefast, und weit verführet, hat eine starcke adstringirende Kraft; die Frucht davon oder so genannten Schlehren stärcken den Magen, stillen die übrigen Menfes, wenn man sie zu Pulver stößt und ʒj. davon einnimmt; zermalmen auch den Stein.

*ACACIA PISONIS*, wilde Indianische Pflaumen oder Myrobolanen, welche im Bauchfluß dienlich sind. *LEMERY*.

*ACALYPHA*, siehe *Ricinocarpos*.

*ACANTHA*, siehe *Rhachis*.

*ACANTHOBOLUS*, ist ein Chirurgisch Instrument, Splitter, und dergleichen aus denen Wunden zu ziehen: *CELSUS* nennet es *Volsella*, eine Zwickzange.

*ACANTHOBOLON*, ein Instrument, womit eine im Halse steckende Fischgräte ausgezogen wird.

*ACANTHUS*, *Gallus piscis*, ein breiter Fisch, aus dem Geschlechte derer *Cartilagineorum*, derer Knorpelfische, mit zwey Stacheln auf dem Rücken, daher er auch *Spinosus*, der Stachelfisch heisset.

*ACANTHUS GERMANICUS*, siehe *Carduus benedictus*.

*ACAPNOS*, was nicht geräuchert ist; *Acapnon vinum*, *Acapnon mel*. Der Wein oder Honig, wurde sonst durch Rauch haltbar gemacht. *AUT. rei rustica*.

*ACARAUNA*, ein Indianischer Plattfisch mit breiten braunen Queerstreifen.

*PISO*, *HERNANDEZ*, *RAIUS*.

*ACARDIOS*, *Ἀκαρδιος*, heist so viel als verdrossenen Gemüths, oder auch unver-

ständig. *GALEN*. l. 3. de *Hipp. & Pl.* de cr. c. 4.

*ACARNA*, die kleine *Carlina* oder Eberwurzel, siehe *Carlina*.

*ACARNAN*, *Ἀκαρνάν*, ist ein weisser Fisch mit silberfarbenen Schuppen, hat ein sehr weisses und leicht zu verdauendes Fleisch. *RONDEL*. l. 5. de *pisc.* c. 20.

*ACARUS*, jeder kleiner Wurm in faulenden Sachen, insonderheit das kleine Thierlein, welches unter dem Häutlein, *epidermide*, des Menschen lebet, und mit einem empfindlichen Jucken sich durchfrisset.

*ACAVLON*, heist in der Kräuterhistorie eine Pflanze, deren Blume auf der Wurzel Blatte lieget, und die keinen Stengel hat.

*ACATALEPSIA*, *Ἀκατάληψια*, heist bey *GALEN*. l. de *sect.* c. 5. wenn man in der Erkenntniß nicht gewiß ist.

*ACATASTATOS*, *Ἀκατάστατος*, (*Febris*) ein Fieber ohne Ordnung.

*ACATHARSIA*, *Ἀκαθαρσία*, die Unreinigkeit der Säfte.

*ACCELERATORES*, siehe *Musculus*.

*ACCESSIO*, der neue Anfall des Fiebers, siehe *Paroxysmus*.

*ACCIDENS*, siehe *Symptomata*.

*ACCIPENSES*, eine Art sehr grosser Flossfische, welche von der See aufwärts steigen und eine Centnerwichtige Grösse erlangen; ihr Leib ist mit fünf Reihen knotichter Schuppen belegt. Sie haben statt des Mundes eine Röhre unter dem Schnabel, mit welcher sie ihre Nahrung einziehen. Am Kinne haben sie vier Cirrhos oder Bärte, nebst 7. Flossfedern an verschiedenen Orten des Körpers.

*ARTEDI* *Ichthyologia*, Germ. der Stöhr.

*ACCIPITER*, ein Untergeschlecht der Adler.

*ACCIPITER BUTEO*, *Butorius*, *Milvus palustris*, *Lanarius niger*, der grosse Fischadler, *Sichadler*.

*ACCIPITER FRINGILLARIUS*, der Sperber,

ACCI-